IFS-Jahresseminar 2026: EXPORTKONTROLLRECHT

26.02.2026 - ab 9 h in Mainz - Intercity Hotel

Exportkontrolle · 26.02.2026 · 740,00 € zzgl. 19% USt.

Frühbucherrabatt: 50,00 € bis 20.01.2026

Veranstaltungsort

Intercity Hotel Mainz
55131 Mainz
Bingerstraße 21

Auf einen Blick

Sanktionsrecht (Wo stehen wir nach 19 Sanktionspaketen im Russland-Ukraine-Konflikt? Iran-Sanktionen nach dem Snap-Back), Exportkontrolle (Dual-Use Kontrollen im internationalen Vergleich, Neuerungen im Handel mit Rüstungsgütern), Auswirkungen der US National Security Initiative auf den Welthandel, Wirtschaftspolitische Tendenzen in DEU ein Jahr nach dem Koalitionsvertrag, Entwicklungen im Bereich des zollrechtlichen Ausfuhrverfahrens

Referenten

Klaus John, Rechtsanwalt, Partner John & Brunnett RA Part GmbB
Nikolaus Voss, Rechtsanwalt, Vischer Voss Rechtsanwälte PartG mbB
Stefan Woll, Diplom-Finanzwirt
N.N.

Über das Seminar

Dieses beliebte IFS-Jahreseminar bietet Ihnen einen Ausblick auf die Exportkontrolle und die Sanktionsumsetzung – kompakt und fokussiert auf praxisnahe Lösungen. Aktuelle Entwicklungen in einer anhaltenden „Zeitenwende“ müssen von Monat zu Monat neu bewertet werden. Die Referenten gehen ein auf Tendenzen und Neuerungen sowie deren Auswirkungen auf die unternehmerische Planung.

Themenschwerpunkte

Rückblick und Ausblick – Änderungen AWG (Strafrechtsnovelle) und AWV

Neuerungen im Dual-Use-Bereich

Haben die Nichtverbreitungsregime ausgedient? Wie geht es weiter in der globalen Exportkontrolle? Umgestaltung der EU-Exportkontrolle: Übernahme/Geltung nationaler Listungen (ES, NL …); Neufassung Teil 1 B der AL; Rechtswirkung und Bedeutung für deutsche Unternehmen?

Sanktionsrecht – Embargos – Rechtsprechung

19 Sanktionspakete im Russland/Ukraine-Konflikt – ist ein Ende abzusehen? – Welche Risiken müssen Unternehmen im Hinblick auf potenzielle Sanktionsumgehungen beachten? – Iran nach dem Snap-Back – Aktuelle Embargo-Rechtsprechung (Finanzsanktionen, Sektorsanktionen – Entscheidungen auf EU und nationaler Ebene)

Bürokratieabbau

Die Exportkontrolle ist geprägt von einem Spannungsfeld zwischen sicherheits- und wirtschaftspolitischen Interessen. In welchem Umfang kann Bürokratie weiter abgebaut werden, ohne Sicherheit und Freiheit in Europa zu gefährden?

Sicherheitsstrategien der Großmächte

Haben die Sicherheitsstrategien der Großmächte USA, China und Russland Auswirkungen auf die Exportkontrolle? Wie kann Europa seinen eigenen Weg finden? Ist die Wirtschaftssicherheitsstrategie der EU der richtige Ansatz?

Zollrechtliches Ausfuhrverfahren

Wie kann ich mich auf die EU Zollrechtsreform vorbereiten? – Was bedeutet es für meine Exportabwicklung, wenn ich meine Zollanmeldungen perspektivisch nur noch im EU Data Hub abgeben kann?

Sonstiges, Teilnehmerfragen und Diskussion

Die Themen sind nicht abschließend aufgeführt. **– Änderungen vorbehalten –**

Hinweis

Es sind weitere Dozenten angefragt.

Internationales Fachinstitut für Steuer– und Wirtschaftsrecht e.V. (IFS e.V.)
Feldbergstraße 23
55118 Mainz

Tel: 06131 - 222280
Fax: 06131 - 222210
E-Mail: info@ifs-info.de

Weitere Informationen unter: https://www.ifs-institut.de